

Samstag, 29.11.25 ————— Garten von St. Stephan, 16:30 Uhr

Adventskranzsegnung

Am Vorabend zum ersten Advent findet im Garten von St. Stephan eine adventliche Andacht mit Adventskranzsegnung statt. Eingeladen sind besonders Familien mit Kindern, aber natürlich kann jede und jeder mit seinem Adventskranz kommen.

Die Andacht beginnt **um 16.30 Uhr** und endet um 17.00 Uhr mit dem Einläuten des Advents.

Samstag, 29.11.25 ————— Alle Kirchen, 17:00 Uhr

Einläuten des Advents

Am Vorabend des ersten Adventssonntags wird von allen Kirchen **um 17:00 Uhr** der Advent eingeläutet.

Sonntag, 30.11.25 ————— St. Jakob, 10:00 Uhr

Predigtreihe im Advent 2025

In den Sonntagsgottesdiensten im Advent **um 10:00 Uhr** in St. Jakob gibt es wieder eine Predigtreihe. Pater Markus Hau SAC beginnt die Reihe am ersten Adventssonntag mit dem Thema „Zukunft“.

In der Adventszeit feiern wir keine Sonntagabendgottesdienste.

Sonntag, 30.11.25 ————— St. Jakob, 16:00 Uhr

Friedberger Adventssingen

Zum traditionellen Adventssingen am ersten Adventssonntag, dem **30. November**, sind alle sehr herzlich **um 16:00 Uhr** in die Stadtpfarrkirche eingeladen. Mitwirkende sind die Städt. Jugendkapelle Friedberg unter Leitung von Andreas Thon, das Collegium Musicum und der Kirchenchor von St. Jakob unter Leitung von Monika Trinkl-Peters. Auch die Besucherinnen und Besucher sind zum Mitsingen eingeladen. Ingo Weighardt trägt besinnliche Texte vor.

Mittwoch, 03.12.25 ————— Guter Hirte, 09:00 Uhr

Adventsandacht für Frauen

Die katholische und die evangelische Gemeinde laden alle Frauen am **Mittwoch, 03. Dezember um 09:00 Uhr** zur ökumenischen Advents-andacht in unsere evang. Kirche „Guter Hirte“ ein. Die musikalische Gestaltung übernehmen H. Eickenbusch und M. Neher. Anschließend sind alle zum Frühstück in den Gemeindesaal eingeladen.

Freitag, 05., 12. und 19.12.25 ————— St. Jakob, 06:00 Uhr

Roratemessen

Am **05. Dezember** feiern wir **um 06:00 Uhr** die erste Roratemesse im Advent 2025 mit Monika Trinkl-Peters an der Orgel und Gerd Peters am Saxophon. Am 12. Dezember gestaltet die Schola die Frühmesse und am 19. Dezember die „Ad hoc Combo“ der Pfarrjugend. Danach ist immer ein Frühstück im Pfarrzentrum vorbereitet.

STERNSINGER-AKTION 2026

Für die Sternsinger-Aktion 2026 laufen bereits die Planungen. In der Zeit vom 02. bis 05. Januar werden die Spenden in Friedberg gesammelt. Das Sternsinger-Team der Ministranten von St. Jakob lädt alle Interessierten **ab der zweiten Klasse** sehr herzlich zu einem ersten Infotreffen am **Sonntag, 23. November um 15:00 Uhr** ins Pfarrzentrum ein. Die Kinder können sich gerne schon im voraus überlegen, wer mit wem gehen mag und wann.

KIRCHENFÜHRUNG

Julian Schmidt lädt herzlich zur Führung „Ein Friedhof mitten in der Stadt“ am **Sonntag, 23. November um 15:00 Uhr** ein. Treffpunkt ist vor der Stadtpfarrkirche am Südportal (Ludwigstrasse).

UNTERWEGS IM MEER DER ZEIT

„Als Pilger der Hoffnung unterwegs im Meer der Zeit“ so betitelt Norbert M. Becker seinen Abend zum Zuhören und Mitsingen mit neuen geistlichen Liedern. Das Konzert findet **am 23. November um 17:00 Uhr** im Divano statt. Sie sind herzlich eingeladen. Eintritt frei! *Das Divano hat an diesem Tag geschlossen und es findet keine Abendmesse statt.*

KARITATIVER CHRISTKINDLMARKT

Der Frauenbund Friedberg bietet wieder den beliebten Bücherflohmarkt an. Annahme der Bücher, Hörbücher, DVD- oder BlueRay-Filme, Spiele und Puzzles am **Dienstag, 25. November (10:00 bis 19:00 Uhr) und Mittwoch, 26. November (15:00 bis 19:00 Uhr)**. Es wird nur gut Erhaltenes angenommen; keine Musik-CDs und Lexika. Plätzchen, Marmeladen, Gebasteltes und Handarbeiten können am **Dienstag, 25. November von 10:00 bis 18:00 Uhr** abgegeben werden. **Bitte keine Flohmarktartikel bringen!**

BENEFIZKONZERT MIT GREG IS BACK

Am **Freitag, 28. November**, veranstaltet das Rotary Hilfswerk Friedberg e.V. ein Benefizkonzert für bedürftige Menschen in Friedberg mit dem bekannten A Capella-Ensemble Greg is back in der Stadtpfarrkirche. Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: ab 19:00 Uhr. Karten unter www.hoermann-reisen.de/rotary oder an der Abendkasse.

TRAUERCAFÉ

Am **Freitag, 12. Dezember**, findet **um 15:00 Uhr** das Trauercafé im Pfarrzentrum statt.

KOLLEKTEN

23.11.: Für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese

30.11.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Titelfoto: stones - by congerdesign/pixabay/pfarrbriefservice

Herausgeberin: Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Jakobus maj., Eisenberg 2, 86316 Friedberg, Tel. **0821/588680**, info@sankt-jakob-friedberg.de, v.i.S.d.P. Steffen Brühl SAC, Eigenproduktion, **Erscheinungsweise:** wöchentlich; Auslage und online unter www.sankt-jakob-friedberg.de. Die Herausgeberin ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts ohne Beteiligungen Dritter. Redaktionelle Inhalte entstehen unabhängig und ohne kommerzielle Interessen. **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:** Di. und Fr.: **08:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung.** Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Jakob; IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13



„Advent, Advent, ein Licht-....“
- STOPP!

So beginnt zwar ein vertrauter Reim, der uns seit Kindertagen begleitet - doch heute scheint es, als würde dieses Licht schon im Oktober entzündet, lange bevor die eigentliche Zeit des Wartens beginnt.

Die Lebkuchen gibt es bereits seit Ende August zu kaufen, die Städte rüsten auf mit Weihnachtsbeleuchtung und dem Aufbau von Weihnachtsdorf und -markt, die Werbung überschlägt sich mit den „tollsten“ Weihnachtsgeschenken und „dudelt“ Weihnachtslieder rauf und runter, und die Kerzen des Adventskranzes verlieren ihre Bedeutung, weil das Ritual des wöchentlichen Entzündens kaum mehr bewusst vollzogen wird, sondern einzig das Schmuckwerk der Räume im Vordergrund steht.

Der Advent wird immer weiter verlängert, seine klare Struktur verschwimmt.

Dabei ist Advent nicht bloß eine Vorweihnachtszeit, sondern eine geistige Zeit des Wartens und der Sammlung. Vier Wochen – nicht mehr, nicht weniger – sind uns geschenkt, um uns innerlich vorzubereiten: auf die Ankunft Christi, auf das Fest der Menschwerdung Gottes. Jeder Sonntag trägt eine eigene Botschaft, jeder Schritt im Rhythmus der Liturgie führt uns tiefer hinein in die Hoffnung auf die Geburt unseres Herrn.

Wenn wir den Advent ausdehnen, verlieren wir den Kern: die Spannung zwischen Dunkelheit und Licht, zwischen Sehnsucht und Erfüllung. Advent ist kein Dauer-Weihnachtsmarkt, sondern eine Zeit der Besinnung, der Erwartung und des stillen Wachens.

Freuen wir uns darauf, unsere Rituale zu bewahren: das schrittweise Entzünden der Kerzen, das Hören der prophetischen Worte Jesajas, das gemeinsame Gebet.

Ich würde mir wünschen, dass unser Advent wieder zu dem wird, was er ist – eine Zeit der Verheißung, die uns lehrt, dass wahres Licht nicht im Konsum, sondern in Christus selbst erstrahlt.


Gabriele Muhr

SONNTAG, 23.11.25

CHRISTKÖNIG		Jugendbekenntnissonntag
Ev: Lk 23,25b-43		
L 1: 2 Sam 5,1-3		L 2: Kol 1,12-20
10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei Lenny Prade
11:30 Uhr	St. Afra	Hl. Messe
15:00 Uhr	St. Jakob	Kirchenführung Ein Friedhof mitten in der Stadt; der alte Friedhof von St. Jakob Konzert von Norbert Becker „Als Pilger der Hoffnung unterwegs im Meer der Zeit“
17:00 Uhr	Divano	

DIENSTAG, 25.11.25

Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin		
18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe

MITTWOCH, 26.11.25

Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz		
16:30 Uhr	Krh.kapelle	Hl. Messe
18:30 Uhr	Wiffertshsn.	Hl. Messe JM Johanna Müller

DONNERSTAG, 27.11.25

Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis		
15:30 Uhr	K.-Somm.-Stift	Hl. Messe
18:00 Uhr		Eröffnung Karitativer Christkindlmarkt

FREITAG, 28.11.25

Freitag der 34. Woche im Jahreskreis		
08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe
20:00 Uhr	St. Jakob	Advents-/Benefiz-Konzert 2025 Greg is back

SAMSTAG, 29.11.25

Samstag der 34. Woche im Jahreskreis		
16:30 Uhr	Garten von St. Stephan	Adventskranzsegnung
17:00 Uhr	alle Kirchen	Einläuten des Advents

SONNTAG, 30.11.25

1. ADVENT		
Heizungskollekte		
Ev: Mt 24,37-44		
L 1: Jes 2,1-5		L 2: Röm 13,11-14a
Der Anfang der Geschichte und ihre Vollendung durch Christus, das Kommen des Herrn und seine Anwesenheit in unserer Welt: Im Advent wird uns das alles gegenwärtig. Gott kommt uns entgegen. Wir brechen auf in die Zukunft, die er uns bereitet.		
10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Adolf Echerer Theresia und Matthias Schreier
11:30 Uhr	St. Afra	Hl. Messe
16:00 Uhr	St. Jakob	Friedberger Adventssingen mit der Städt. Jugendkapelle, dem Collegium Musicum und dem Kirchenchor
16:30 Uhr	Krh.kapelle	Andacht in der Adventszeit

Für die Dauer der Adventsmärkte ist der Südeingang der Stadtpfarrkirche ganztägig geschlossen.

Red Wednesday:
Wenn Glaube gefährlich wird



St. Afra im Felde setzt ein Zeichen für verfolgte Christinnen und Christen

Es sind Fälle wie jener von Morteza Faghanpour Sassi, die zeigen, wie bedroht Religionsfreiheit weltweit ist. Der Iraner wurde im Juni 2024 von den Behörden an seinem Arbeitsplatz verhaftet. Polizisten durchsuchten seine Wohnung und beschlagnahmten seine Bibel, christliche Literatur, sein Mobiltelefon und sogar das Kreuz an seiner Wand. Die Anklage lautete auf „illegale Verbreitung christlicher Literatur“ – ein Vorwurf, der in westlichen Demokratien kaum vorstellbar erscheint.

„OpenDoors.de“ berichtet, dass Morteza während der sechsmonatigen Untersuchungshaft im berühmigten Teheraner Evin-Gefängnis gefoltert und in Einzelhaft festgehalten wurde. Am Ende verurteilte ihn ein Richter zu neun Jahren Gefängnis. Er und mehrere Mitangeklagte sollen während des Verfahrens unter Druck gesetzt worden sein, ihren Glauben im Austausch für ein milderer Urteil zu widerrufen.

Der Fall erinnert uns an das, was mit Afra geschehen ist. Auch sie, die erste Märtyrerin unseres Landes, stand vor einer ähnlichen Entscheidung. Ihr Richter Gaius stellte sie vor die Wahl: dem Glauben an Christus abschwören und den römischen Göttern opfern – oder den Tod in Kauf nehmen. Afra blieb damals standhaft, bis heute erinnern wir uns an ihr Schicksal.

Dass sich diese Frage im 21. Jahrhundert an vielen Orten der Welt immer noch stellt, ist bedrückend. Morteza muss wie Afra entscheiden: Abschwören oder Gefängnis. Um auf dieses Schicksal und das unzähliger anderer Menschen aufmerksam zu machen, wurde die Wallfahrtskirche St. Afra im Felde am 19. November rot illuminiert. Friedberg beteiligte sich damit erneut am internationalen Red Wednesday, einer Initiative der päpstlichen Stiftung Kirche in Not. Rund um den Globus werden an diesem Tag Kirchen, Wahrzeichen und öffentliche Gebäude rot angestrahlt – als sichtbare Mahnung, dass Religionsfreiheit ein Menschenrecht ist, das vielerorts mit Füßen getreten wird.

Afra starb für ihren Glauben. Morteza sitzt für seinen ein. Die leuchtend rote Kirche in Friedberg stellte sich in diesem Jahr erneut an die Seite all jener, die nicht frei glauben dürfen.

P. Steffen Brühl SAC - Stadtpfarrer